

Koller Auktionen - Lot 3236*

A190 Gemälde des 19. Jahrhunderts - Freitag 27 September 2019, 16.00 Uhr



JEAN-BAPTISTE CAMILLE COROT

(1796 Paris 1875)

Naples – le Mont Saint-Elme et partie de la ville. 1828.

Öl auf Papier auf Holz.

Unten links signiert: COROT.

20,6 × 40,4 cm.

Provenienz: - Sammlung Alfred Robaut, Paris. - Sammlung Durand-Ruel, Paris 1901. - Auktion Enghien, Hôtel des Ventes, 13.6.1982, Los 52. - Privatsammlung, 1984. - Auktion Sotheby's, New York, 9.4.2014, Los 76. - Europäischer Privatbesitz.

Ausstellung: - French 19th and 20th Century Paintings and Works on Paper, London Gallery, 21.6.–3.8.1984, Nr. 1. - Napoli nella veduta europea dal Quattrocento all'Ottocento, Castel Saint Elmo, Neapel, 12.5.–29.7.1990, Nr. 65. Literatur: -

Koller Auktionen - Lot 3236*

A190 Gemälde des 19. Jahrhunderts - Freitag 27 September 2019, 16.00 Uhr

Alfred Robaut: L'Oeuvre de Corot: catalogue raisonné et illustré, Paris 1965, Bd. 2., Nr. 189, S. 64–65 (mit Abb.). - Ausst.Kat. I 'canti della sirena' e l'immagine di Napoli nella pittura francese fino al 1830, Napoli nella veduta europea dal Quattrocento all'Ottocento, Castel Sant'Elmo, Neapel 1990, Kat.–Nr. 65, S. 58 (mit Abb.). - Claire Lebeau / Martin Dieterle: Corot. La lumière des villes, Paris 1996, S. 22–23 (mit Abb.), als "Naples, vue prise du Mont Saint-Elme". - Ausst.Kat. Corot, Galeries nationales du Grand Palais, Paris 1996-1997, erwähnt unter Nr. 43, S. 157–158. - Ausst.Kat. Corot, The Metropolitan Museum of Art, New York 1996-1997, erwähnt auf S. 106. Diese lichtdurchflutete und in Pastelltönen gehaltene Aussicht über Neapel mit Blick zum Mont Saint-Elme entstand während Corots ersten Italienreise (1825–1828) und stellt eine der frühesten Pleinairmalereien des gebürtigen Pariser Künstlers dar. In den Jahren 1825 bis 1828, als er die erste Reise nach Italien unternahm, verbrachte er viel Zeit in Rom und der Campagna, bevor er weiter nach Neapel reiste. Mit primärem Augenmerk auf der Erfassung von Licht und atmosphärischen Erscheinungen schafft Corot, Gründervater der Landschaftsmalerei des 19. Jahrhunderts, die Grundlage für ein neues künstlerisches Verständnis in der Landschaftsmalerei. Seine frühen Ölskizzen und Gemälde, die im Freien gemalt wurden und sich durch ihre leuchtenden Farben, einen fließendem Pinselstrich und die Priorisierung des Ausdrucks von Stimmung und Atmosphäre über topographische Details auszeichnen, sollten mit grossem Einfluss auf die Folgegeneration der Impressionisten wirken.

CHF 70 000 / 90 000

€ 72 160 / 92 780

Koller Auktionen - Lot 3236*

**A190 Gemälde des 19. Jahrhunderts - Freitag 27 September 2019, 16.00
Uhr**



Koller Auktionen - Lot 3236*

**A190 Gemälde des 19. Jahrhunderts - Freitag 27 September 2019, 16.00
Uhr**

